



Bitte bis zum 25.06.2017 einsenden an:

Bitte  
freimachen

Antwort

**Deutsche Stiftung Denkmalschutz**  
z. H. Frau Petra Wurth  
Schlegelstraße 1  
53113 Bonn



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalpflege in Deutschland. Sie setzt sich seit 1985 kreativ, fachlich fundiert und unabhängig für den Erhalt bedrohter Baudenkmale ein. Ihr ganzheitlicher Ansatz ist einzigartig und reicht von der Notfall-Rettung gefährdeter Denkmale, pädagogischen Schul- und Jugendprogrammen bis hin zur bundesweiten Aktion „Tag des offenen Denkmals“.

Insgesamt konnte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz vor allem dank der aktiven Mithilfe und Spenden von über 200.000 Förderern bereits über 5.000 Projekte mit mehr als einer halben Milliarde Euro in ganz Deutschland unterstützen. Doch immer noch sind zahlreiche einzigartige Baudenkmale in Deutschland akut bedroht.

Wir bauen auf Kultur – machen Sie mit!

Mehr Informationen auf  
[www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)

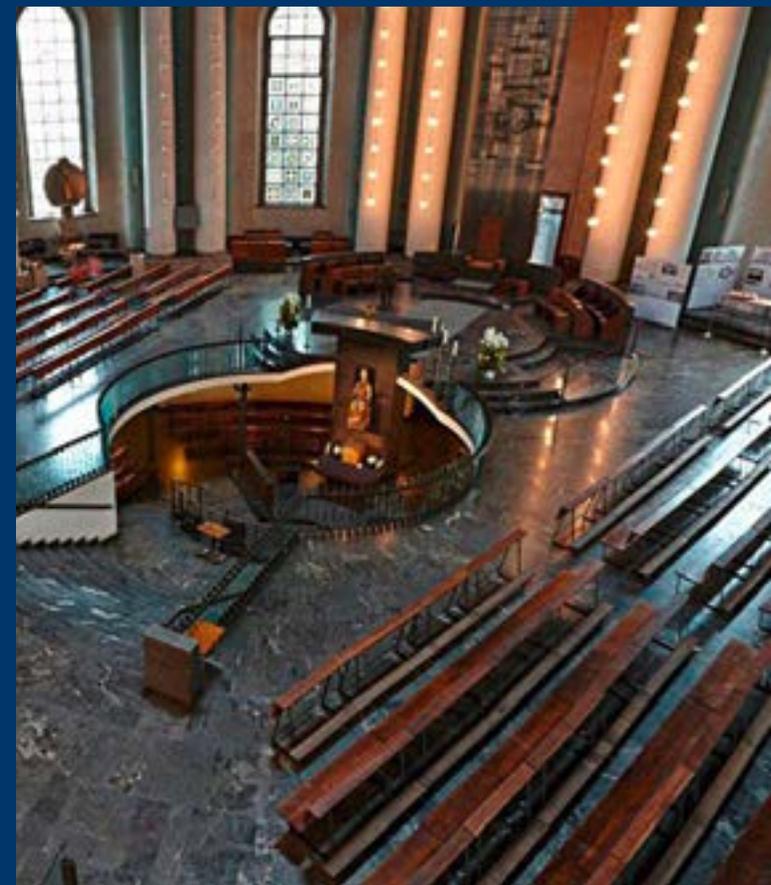
Deutsche Stiftung Denkmalschutz  
Schlegelstraße 1 • 53113 Bonn  
Tel. 0228 9091-0 • Fax 0228 9091-109  
[info@denkmalschutz.de](mailto:info@denkmalschutz.de)

**Spendenkonto:**

IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400  
BIC: COBA DE FF XXX  
Commerzbank AG



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ



Bildnachweis: Roland Rossner, Deutsche Stiftung Denkmalschutz / Julius Gottheil/Johann G. Fr. Poppel, vor 1860

PODIUMSDISKUSSION

29.06.2017, 19 Uhr | Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Berlin

Die St.-Hedwigs-Kathedrale Berlin:  
Denkmalpflege und Umbau

## PODIUMSDISKUSSION

# Die St.-Hedwigs-Kathedrale Berlin: Denkmalpflege und Umbau

Das Erzbistum Berlin schrieb 2013 einen Wettbewerb zur „Neugestaltung des Innenraumes und des baulichen Umfelds“ der St.-Hedwigs-Kathedrale Berlin aus. Die Kirche, 1747–73 für die katholische Gemeinde zu Berlin von Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff errichtet, war 1930 in den Rang einer Kathedrale des neuen Bistums erhoben worden. 1943 brannte sie nieder. Nach dem Neubau der Kuppel erhielt der westdeutsche Architekt Hans Schwippert 1956 den Auftrag, den Innenraum des kriegszerstörten Zentralbaus im Ostteil Berlins neu zu gestalten. Künstler aus Ost und West trugen zur Fertigstellung 1963 bei. Der 2014 siegreiche Wettbewerbsentwurf des Büros Sichau & Walter Architekten (Fulda) sowie des Künstlers Leo Zogmayer (Wien) sieht mit einer Renovierung erhebliche Veränderungen des denkmalgeschützten Innenraums vor.

Der in der Folge einsetzenden Kontroverse bietet die Deutsche Stiftung Denkmalschutz im Nicolaihaus am 29. Juni 2017 erstmals ein öffentliches Forum.

### Termin:

29.06.2017, 19 Uhr

### Veranstalter:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

### Ort:

Nicolaihaus, Brüderstraße 13 · 10178 Berlin



19.00 Uhr **Begrüßung**  
Prof. Dr. Jörg Haspel, Vorsitzender des Stiftungsrats  
der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

19.10 Uhr **VORTRAG**  
**Hans Schwipperts Innenraum für die  
Berliner Hedwigskathedrale**  
Dr. Sabine Schulte, Landesdenkmalamt Berlin

20.00 Uhr **PODIUM**  
Prof. em. Dr. Dr. h.c. Ulrich Battis, Berlin  
Hubertus Förster, Aachen  
Dr. Till Kemper, Frankfurt a. M.  
Achim Kühn, Berlin  
Prof. i. R. Dr. Hans Joachim Meyer, Berlin  
Alfred-Mario Molter, Berlin

### Moderation

Prof. Dr. Christian Freigang, Freie Universität Berlin

21.00 Uhr **Umtrunk**

### Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Der Tagungsraum bietet nur einer begrenzten Personenzahl Platz. Wir bitten deshalb um eine Anmeldung bis zum **25.06.2017** mit dem anhängenden Antwort-Coupon, telefonisch unter Tel. **030 626406-421** oder per E-Mail an [veranstaltung.bonn@denkmalschutz.de](mailto:veranstaltung.bonn@denkmalschutz.de).

## Die St.-Hedwigs-Kathedrale Berlin: Denkmalpflege und Umbau

Donnerstag, 29.06.2017, 19 Uhr  
Deutsche Stiftung Denkmalschutz  
Nicolaihaus  
Brüderstraße 13 · 10178 Berlin

### Hiermit melde ich mich für die Veranstaltung an:

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Institution

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Ich möchte über die Arbeit der Stiftung per E-Mail und postalisch auf dem Laufenden gehalten werden.

### Bitte schicken Sie mir kostenfrei:

- Informationspaket Deutsche Stiftung Denkmalschutz
- Verlagsprogramm Monumente Publikationen
- Informationen zu Erbschaften und Vermächtnissen
- Informationen zu Fonds und Treuhandstiftungen
- Bildungsangebot der DenkmalAkademie